

```
select name, sal from emp;
```

NAME	SAL
SMITH	
MILLER	2000
WARD	
JONES	

Listing 9

VPD ist einfach umzusetzen, es sind nur PL/SQL-Kenntnisse notwendig. Applikationen bleiben bei Änderungen von Rechtestrukturen aufgrund neuer betrieblicher Anforderungen unverändert. SQL-Statements müssen nicht geändert werden.

VPD nutzt den Oracle-Optimizer (CBO) und baut den „EXPLAIN-PLAN“ aufgrund der statistischen Informationen/Histogramme optimal auf. VPD hat daher so gut wie keinen negativen Einfluss auf die Performance einer Applikation. Es ent-

steht nur ein sehr kleiner Overhead. Einzige Einschränkung: Der User „SYS“ umgeht jegliche Policy.

Der Einsatz von VPD ist sehr zu empfehlen, da Sicherheit und Flexibilität durch den Einsatz zunehmen. Applikation werden dadurch zukunftsfähiger, weil bei einer betrieblichen Änderung von Rechtestrukturen (Abteilungen werden zusammengefasst; andere Sichten sollen ermöglicht werden etc.) keine Anpassungen auf Applikationsseite durchgeführt werden müssen.



Markus Geis

markus.geis@med.uni-muenchen.de



Mathias Weber

mathias.weber@med.uni-muenchen.de

Security Guide – Eine Checkliste für den Datenbank-Administrator

Der Datenbank-Administrator trägt aufgrund seiner Tätigkeit eine besondere Verantwortung für den Datenschutz und die Datensicherheit. Oft scheint er sich zwar dessen bewusst, kann aber die Situation häufig nicht richtig einschätzen. Diese Checkliste mit typischen Fallbeispielen soll ihm dabei helfen, ein besseres Gefühl für den Datenschutz zu entwickeln, damit er nicht selbst ins Fadenkreuz der Datenschützer gerät.

In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der DOAG Datenbank Community und dem Competence Center Security – vertreten durch Oliver Pyka, Tilo Metzger und André Lutermann sowie dem Rechtsanwalt Sascha Schoor – ist dieser Ratgeber entstanden. Anhand von praxisbe-

zogenen Fallbeispielen, mit denen jeder Datenbank-Administrator in seinem beruflichen Alltag konfrontiert sein kann, wird das Thema „Datenschutz“ und der Umgang mit personenbezogenen Daten beleuchtet, beispielsweise das Bereitstellen von Testdaten, dem Umziehen/Kopieren von Datenbanken, der Anonymisierung von Daten, die Gesetzeslage rund um den Datenschutz sowie mögliche Konsequenzen bei einer Verletzung des Datenschutzgesetzes.

Dieser Ratgeber soll auf keinen Fall Angst verbreiten oder den Datenbank-Administrator einschüchtern. Er soll aber zum Nachdenken anregen, sodass ein sicherer und korrekter Umgang mit personenbezogenen Daten im Unternehmen

erfolgt. Er steht für DOAG-Mitglieder unter „<http://www.doag.org/pdf/securityguide.php>“ zum Download bereit.

Tilo Metzger
cc-security@doag.org

